

## Zahlen | Daten | Fakten 2015

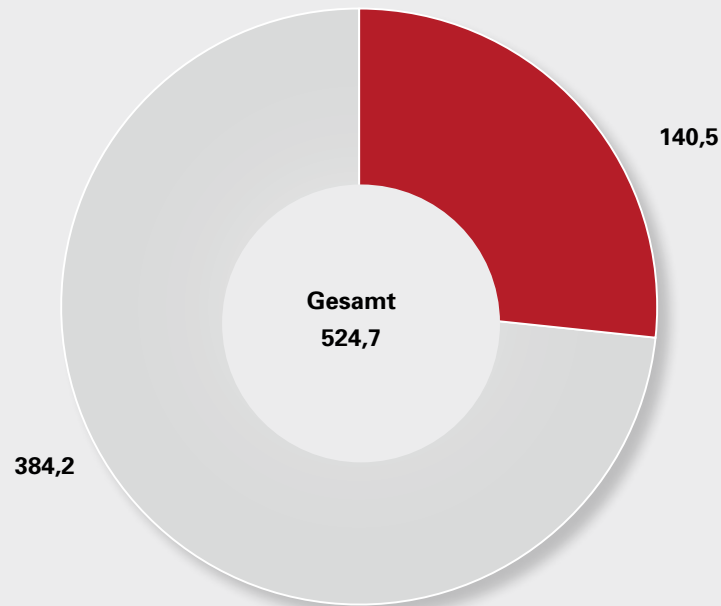
### Mitarbeiterzahl | Stand: 31.12.2015



Gesamt:	175
AiF e.V.:	46
AiF Projekt GmbH:	118
AiF F·T·K GmbH:	11

Vereinsetat AiF e.V.: 4,1 Mio. Euro

## Öffentliche Fördermittel in Verantwortung der AiF 2015 | in Mio. Euro

1



-  Industrielle Gemeinschaftsforschung (BMW\*)
-  Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand  
ZIM-Kooperationsprojekte (BMW\*)

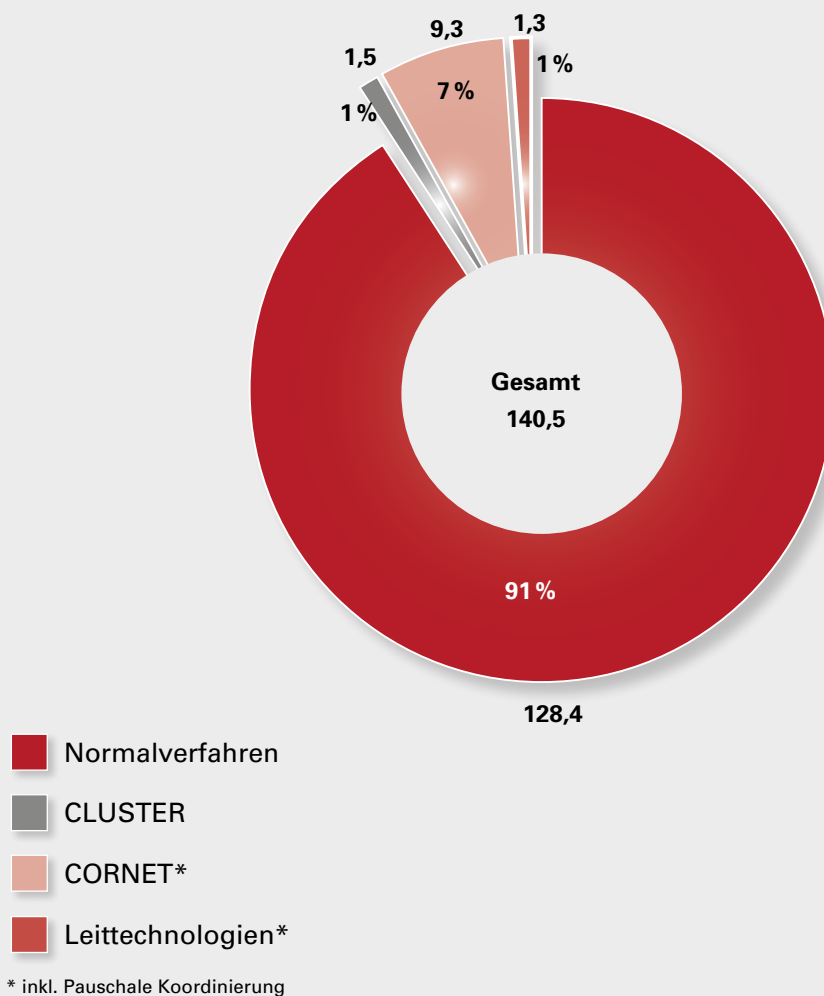
\* BMWi: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

## Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) – Kennzahlen 2015

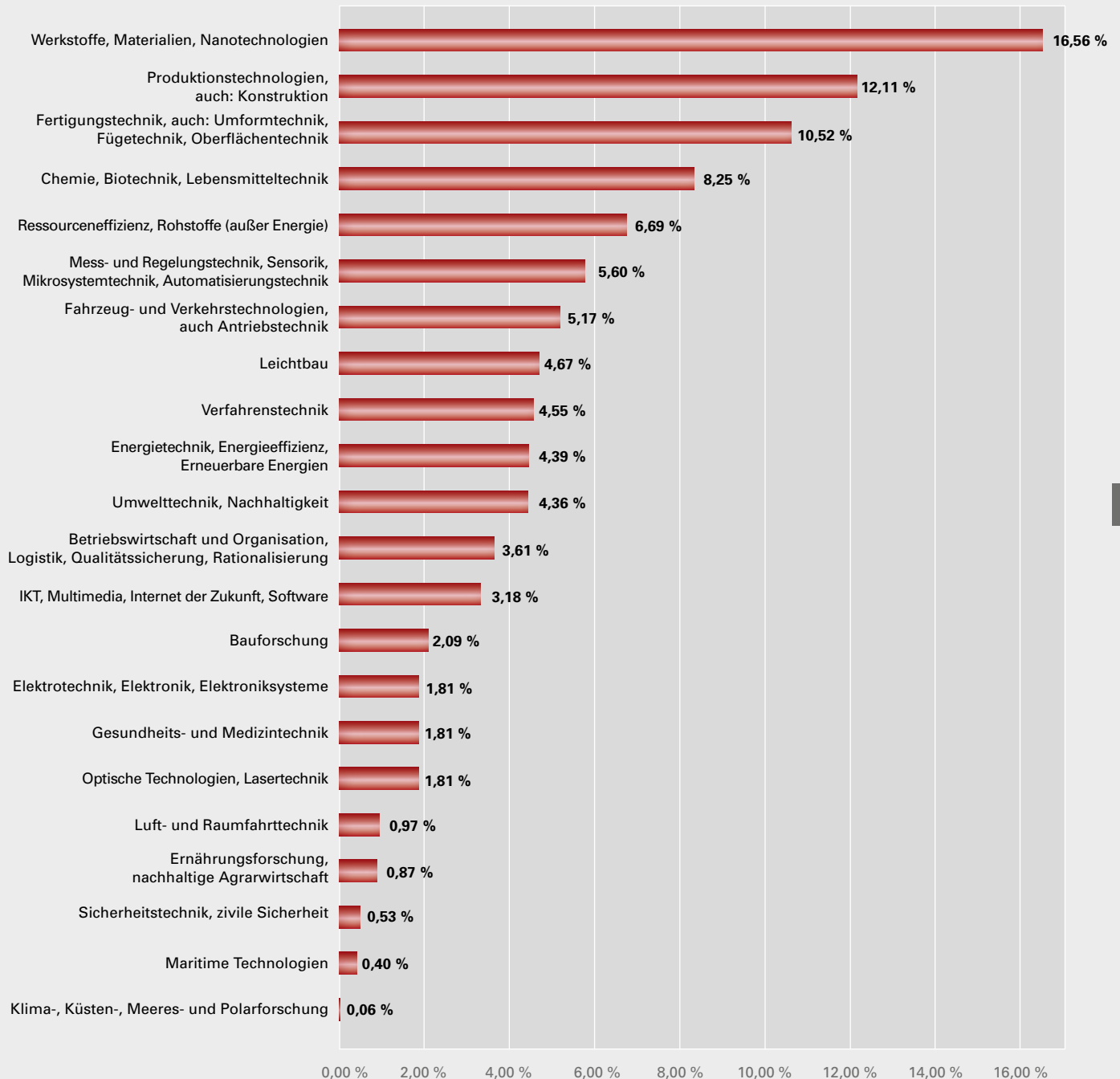
- Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Ausgezählte Fördermittel: 140,5 Mio. Euro (inkl. Fördervarianten)
- Laufende Vorhaben: 1.451
- Neubewilligungen: 417
  - davon CLUSTER: 3
  - davon CORNET: 10
  - davon Leittechnologien: 7
- Beteiligte Forschungsstellen: 670
- Unternehmensbeteiligungen: 16.301
- Unternehmen je Vorhaben: 11,2



## Verteilung der IGF-Fördermittel in 2015 auf Normalverfahren und Fördervarianten | in Mio. Euro



## Verteilung der Zuordnung von IGF-Anträgen zu Technologiefeldern in 2015\* | in %



\* Seit dem 01.01.2013 werden alle IGF-Anträge seitens der Antragsteller Fachgebieten zugeordnet, in denen eine Nutzung der Ergebnisse erwartet wird. Die Fachgebiete (hier im Folgenden „Technologiefelder“) orientieren sich an den Förderbereichen des Bundes (entsprechend der Leistungsplansystematik des Bundes 2009). Bei der Zuordnung sind maximal zwei Hauptgebiete und zwei Nebengebiete auszuwählen. Die Abbildung oben zeigt die prozentuale Verteilung der Zuordnung zu den Technologiefeldern (Summe der Nennungen für Haupt- und Nebengebiete, hier: 3.212 Nennungen bezogen auf 1.020 IGF-Anträge).

## Verteilung der Zuordnung von IGF-Anträgen zu Wirtschaftszweigen in 2015\*

Wirtschaftszweig	Nennungen in % (Haupt- + Nebengebiet)
Maschinenbau	20,35%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10,09%
Metallerzeugung und -bearbeitung	8,96%
Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren	5,89%
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5,69%
Sonstiger Fahrzeugbau	5,66%
Herstellung von Textilien	4,40%
Energieversorgung	3,56%
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3,11%
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3,04%
Hochbau	2,85%
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,78%
Informationstechnologie	2,39%
Luftfahrt	2,30%
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,14%
Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung	1,78%
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,68%
Tiefbau, Verkehrsstreckenbau	1,52%
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1,33%
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen: Rückgewinnung	1,33%
Landverkehr	1,04%
Getränkeherstellung	1,00%
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	1,00%
Schifffahrt	1,00%
Wasserversorgung	0,87%
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,78%
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	0,74%
Herstellung von Möbeln	0,71%
Herstellung von Druckerzeugnissen	0,68%
Telekommunikation	0,52%
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,29%
Abwasserentsorgung	0,29%
Kohlenbergbau	0,23%
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,36%
Summe	100,00%

\* Die Zuordnung der IGF-Anträge zu Wirtschaftszweigen, in denen eine Nutzung der Ergebnisse erwartet wird, erfolgt durch die Antragsteller anhand von 33 relevanten Wirtschaftszweigen gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes (Ausgabe 2008, WZ 2008). Eine Zuordnung ist möglich zu maximal zwei Hauptgebieten (hauptsächliche Nutzung) und zwei Nebengebieten (Nutzung auch möglich). Nennungen insgesamt: 3.091 bezogen auf 1.020 IGF-Anträge für das Jahr 2015.

## Beitrag der IGF zu den prioritären Zukunftsaufgaben der neuen Hightech-Strategie in 2015\*



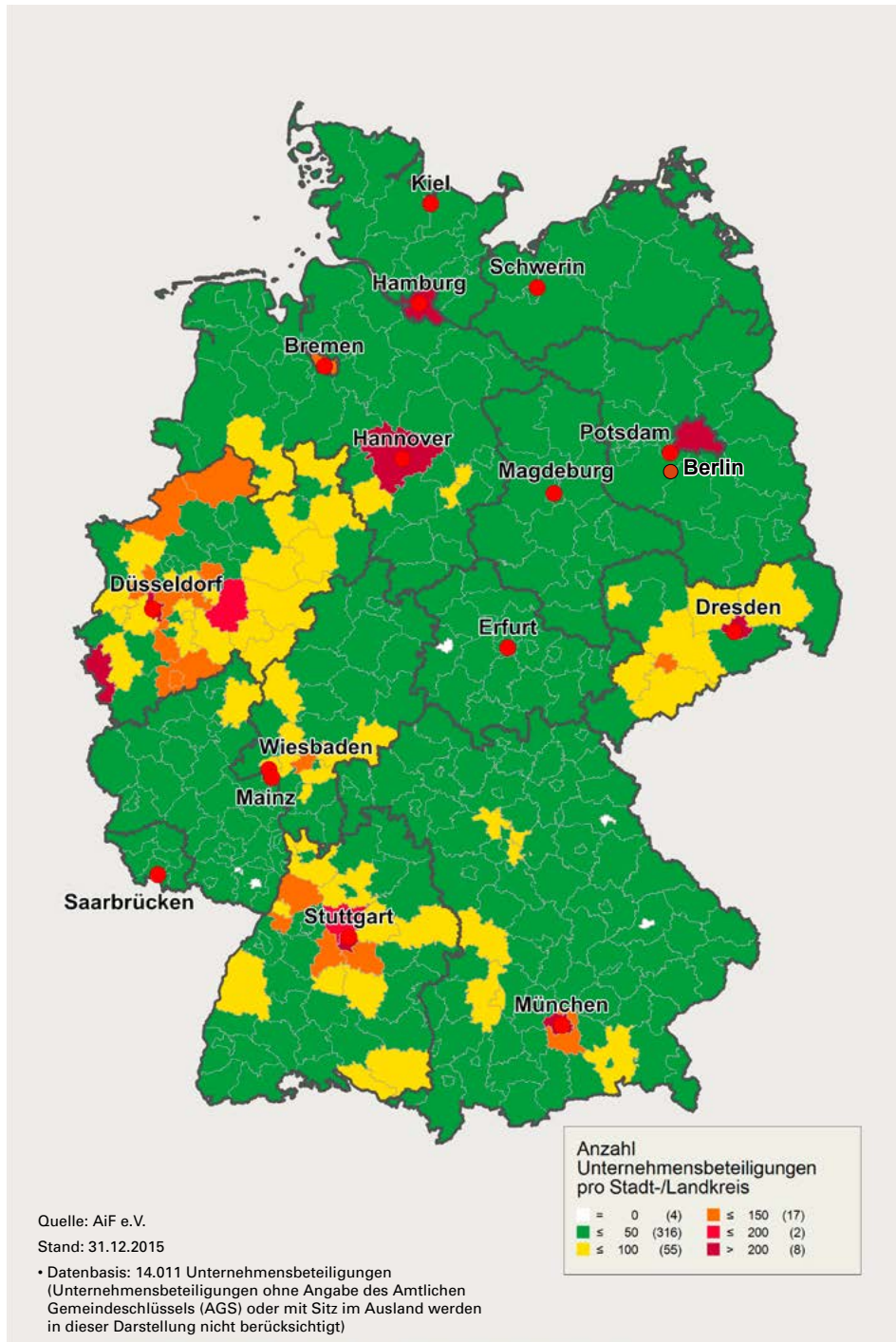
\* Seit dem 01.01.2013 werden alle IGF-Anträge seitens der Antragsteller Fachgebieten zugeordnet, die sich an den Förderbereichen des Bundes orientieren (entsprechend der Leistungsplansystematik des Bundes 2009). Für Fachgebiete sind maximal zwei Hauptgebiete und zwei Nebengebiete auszuwählen. Zur Darstellung, inwieweit IGF-Anträge die neue Hightech-Strategie (HTS) der Bundesregierung adressieren, wurden die zutreffenden Fachgebiete den prioritären Zukunftsaufgaben der HTS zugeordnet (Schlüsseltechnologien gemäß HTS u.a.: Mikroelektronik, Biotechnologie, Werkstofftechnologien, Nanotechnologien). (Zuordnung bezogen auf 1.020 IGF-Anträge)

AiF-Forschungsvereinigung	Fördermittel
Antriebstechnik	6.814 T€
Arzneimittel-Hersteller	147 T€
Asphaltinstitut	93 T€
Automobiltechnik	885 T€
Beton	233 T€
Beton- und Fertigteilindustrie	60 T€
Blechverarbeitung	5.395 T€
Brauerei	207 T€
Braunkohlen	66 T€
Brauwirtschaft	435 T€
DECHEMA	5.742 T€
Druck	1.003 T€
Druckmaschinen	108 T€
Dünne Schichten	782 T€
Edelmetalle und Metallchemie	1.859 T€
Eisenforschung	962 T€
Elektrische Anlagen	312 T€
Elektronische Baugruppen	872 T€
Elektrotechnik	239 T€
Email	15 T€
Erdöl, Erdgas und Kohle	879 T€
Ernährungsindustrie	9.895 T€
Feinmechanik, Optik und Medizintechnik	875 T€
Fernwärme	0 T€
Feuerfest	1.039 T€
Futtermitteltechnik	120 T€
Galvano- und Oberflächentechnik	778 T€
Gas- und Wärme-Institut	817 T€
Gas- und Wasserfach	1.467 T€
Gießereitechnik	1.007 T€
Gipsindustrie	0 T€
Glasindustrie	573 T€
Hahn-Schickard-Gesellschaft	1.594 T€
Heizung - Lüftung - Klimatechnik	0 T€
Holzfragen	1.245 T€
Holztechnologie	585 T€
Informatik	1.303 T€
Intralogistik	702 T€
Kalk und Mörtel	461 T€
Kalk-Sand	450 T€
Kältetechnik	120 T€
Kaltformgebung	164 T€
Kautschuk	246 T€
Keramische Gesellschaft	718 T€
Korrosionsschutz	337 T€
Kosmetische Industrie	0 T€
Kunststoffe	1.954 T€
Kunststoffverarbeitung	4.295 T€
Kunststoff-Zentrum	2.086 T€
Lebensmitteltechnologie und Verpackung	2.839 T€

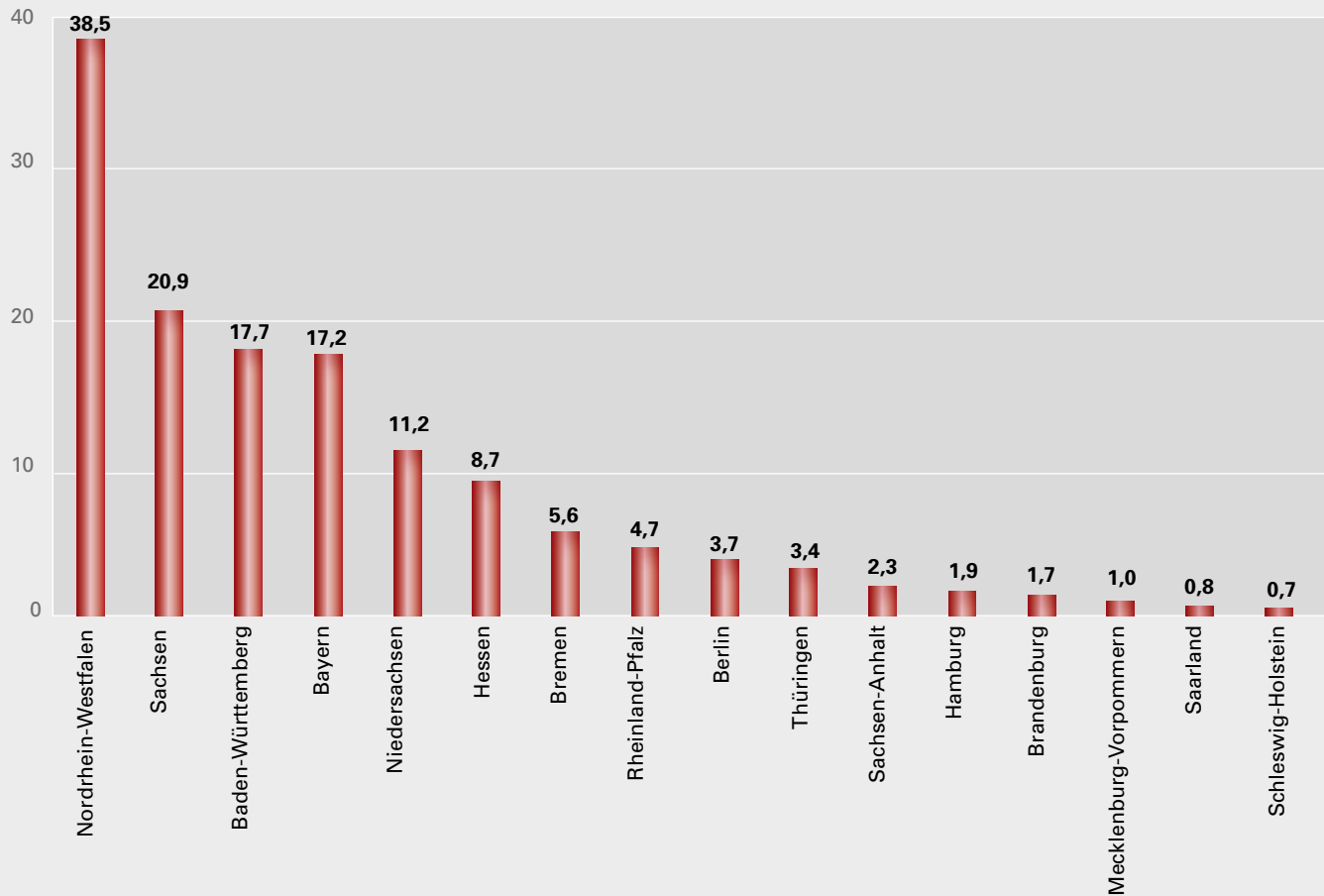
AiF-Forschungsvereinigung	Fördermittel
Leder	554 T€
Leder und Kunststoffbahnen	1.254 T€
Leichtbeton	11 T€
Logistik	2.713 T€
Luft- und Trocknungstechnik	554 T€
Maritime Technologies	453 T€
Maschinenbau	4.578 T€
Mess-, Regelungs- und Systemtechnik	590 T€
Messtechnik, Sensorik und Medizintechnik	1.550 T€
Metalle	543 T€
Mikroelektronik	144 T€
Mineralische Rohstoffe	71 T€
Musikinstrumente	196 T€
Oberflächenbehandlung	493 T€
Papiertechnische Stiftung	2.788 T€
Pflanzeninnovation	431 T€
Pigmente und Lacke	794 T€
Porenbetonindustrie	0 T€
Programmiersprachen	713 T€
Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens	1.588 T€
Qualität	945 T€
Rationalisierung	869 T€
Reinigungs- und Hygienetechnologie	1.131 T€
Schiffstechnik	240 T€
Schweißen	9.238 T€
Stahlanwendung	7.417 T€
Stahlbau	698 T€
Stahlverformung	1.394 T€
Straßen- und Verkehrswesen	0 T€
Technik und Glas	154 T€
Textil	13.683 T€
Transportbeton	35 T€
Ultrapräzisionstechnik	58 T€
Umwelttechnik	5.715 T€
Unternehmenskybernetik	1.584 T€
Verbrennungsforschung	364 T€
Verbrennungskraftmaschinen	3.451 T€
Verfahrens-Technik	1.792 T€
Verkehrsbetriebswirtschaft	646 T€
Verpackungs-, Entsorgungs- und Umwelttechnik	180 T€
Verzinken	408 T€
VGB-Forschungsstiftung	81 T€
Wärmebehandlung und Werkstofftechnik	1.054 T€
Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen	122 T€
Werkzeuge und Werkstoffe	1.066 T€
Werkzeugmaschinenfabriken	1.327 T€
Wertstoffverwertung im Bauwesen	83 T€
Zellstoff- und Papierindustrie	857 T€
Zementwerke	2.037 T€
Ziegelindustrie	853 T€

\* exkl. Pauschale Koordinierung

## Unternehmensbeteiligungen an IGF-Vorhaben im Rahmen der Projektbegleitenden Ausschüsse – nach Stadt- und Landkreisen in 2015



## Verteilung der IGF-Fördermittel nach Forschungsstellen auf die Bundesländer in 2015 | in Mio. Euro

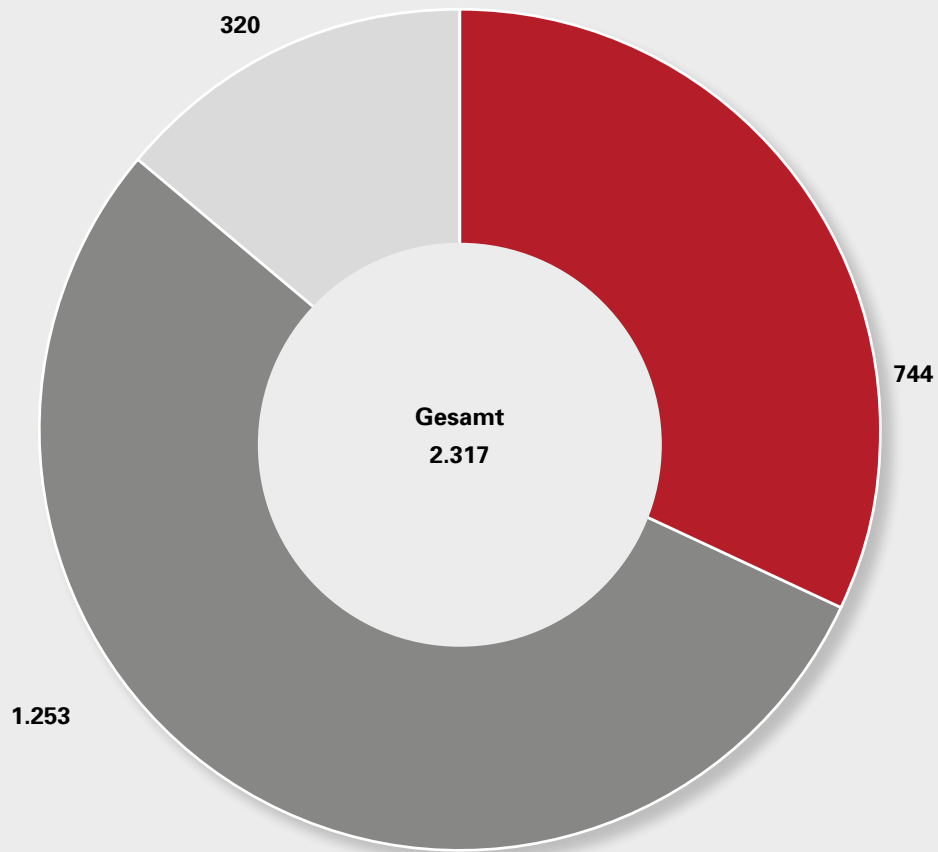


Bundesland	Fördermittel
Baden-Württemberg	17,7 Mio. €
Bayern	17,2 Mio. €
Berlin	3,7 Mio. €
Brandenburg	1,7 Mio. €
Bremen	5,6 Mio. €
Hamburg	1,9 Mio. €
Hessen	8,7 Mio. €
Mecklenburg-Vorpommern	1,0 Mio. €

Bundesland	Fördermittel
Niedersachsen	11,2 Mio. €
Nordrhein-Westfalen	38,5 Mio. €
Rheinland-Pfalz	4,7 Mio. €
Saarland	0,8 Mio. €
Sachsen	20,9 Mio. €
Sachsen-Anhalt	2,3 Mio. €
Schleswig-Holstein	0,7 Mio. €
Thüringen	3,4 Mio. €



## Beteiligung von Forschungsstellen an IGF-Vorhaben in 2015 nach Art der Forschungsstellen



- Eigene Institute der AiF-Mitgliedervereinigungen/Sonstige Gemeinnützige Institute, darunter Institute der Zuse-Gemeinschaft
- Hochschulen
- Andere (darunter Bundes- und Landeseinrichtungen, Institute der Fraunhofer-Gesellschaft)

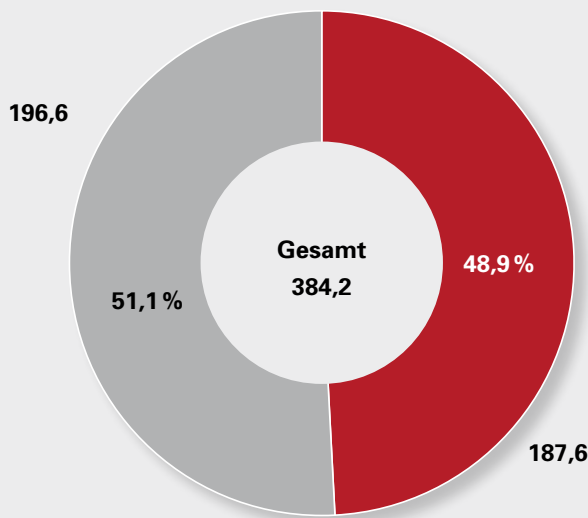
## Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand, ZIM-Kooperationsprojekte – Kennzahlen 2015

- Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Ausgezählte Fördermittel: 384,2 Mio. Euro
- Laufende Forschungs- und Entwicklungsprojekte: 10.299
- Neubewilligungen\*: 3.392
- Geförderte Unternehmen\*: 4.604
- Geförderte Forschungseinrichtungen: 1.144

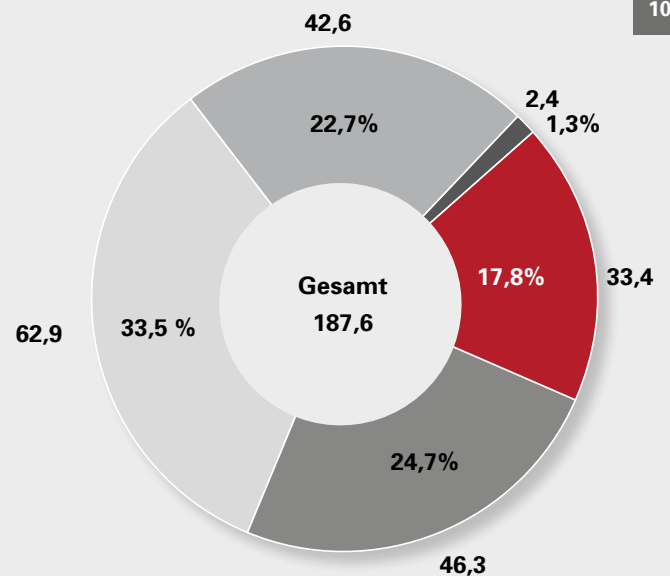


## Verteilung der für ZIM-Kooperationsprojekte ausgezählten Fördermittel in 2015 | in Mio. Euro

Nach Unternehmen und Forschungseinrichtungen



Nach Unternehmensgrößenklassen



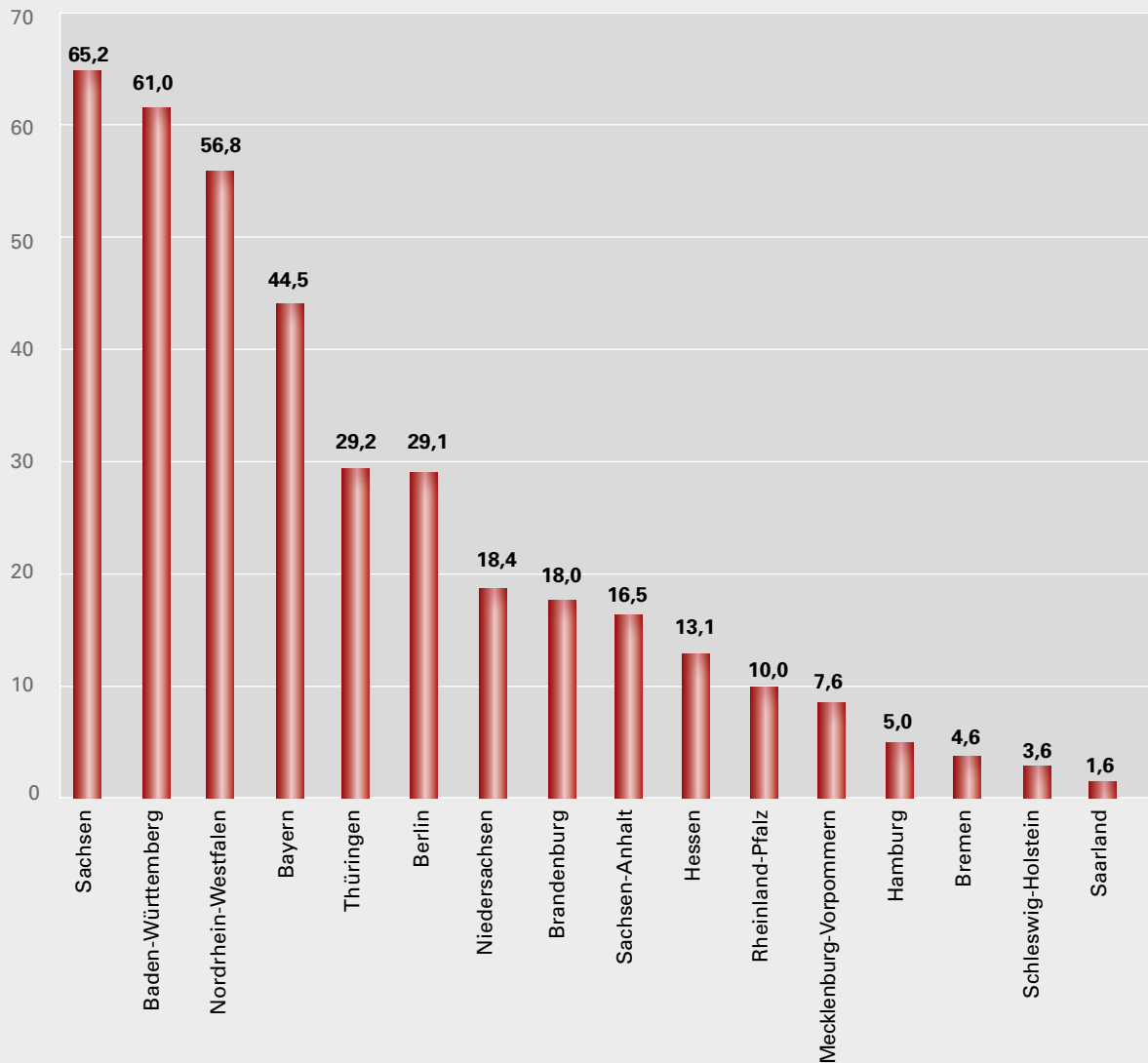
■ Unternehmen  
■ Forschungseinrichtungen

Anzahl Beschäftigte

■ < 10                      ■ > 49,9 und < 250  
■ > 9,9 und < 20            ■ > 249,9 und ≤ 500  
■ > 19,9 und < 50

\* inkl. Dienst- und Beratungsleistungen zur Markteinführung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse (DL)

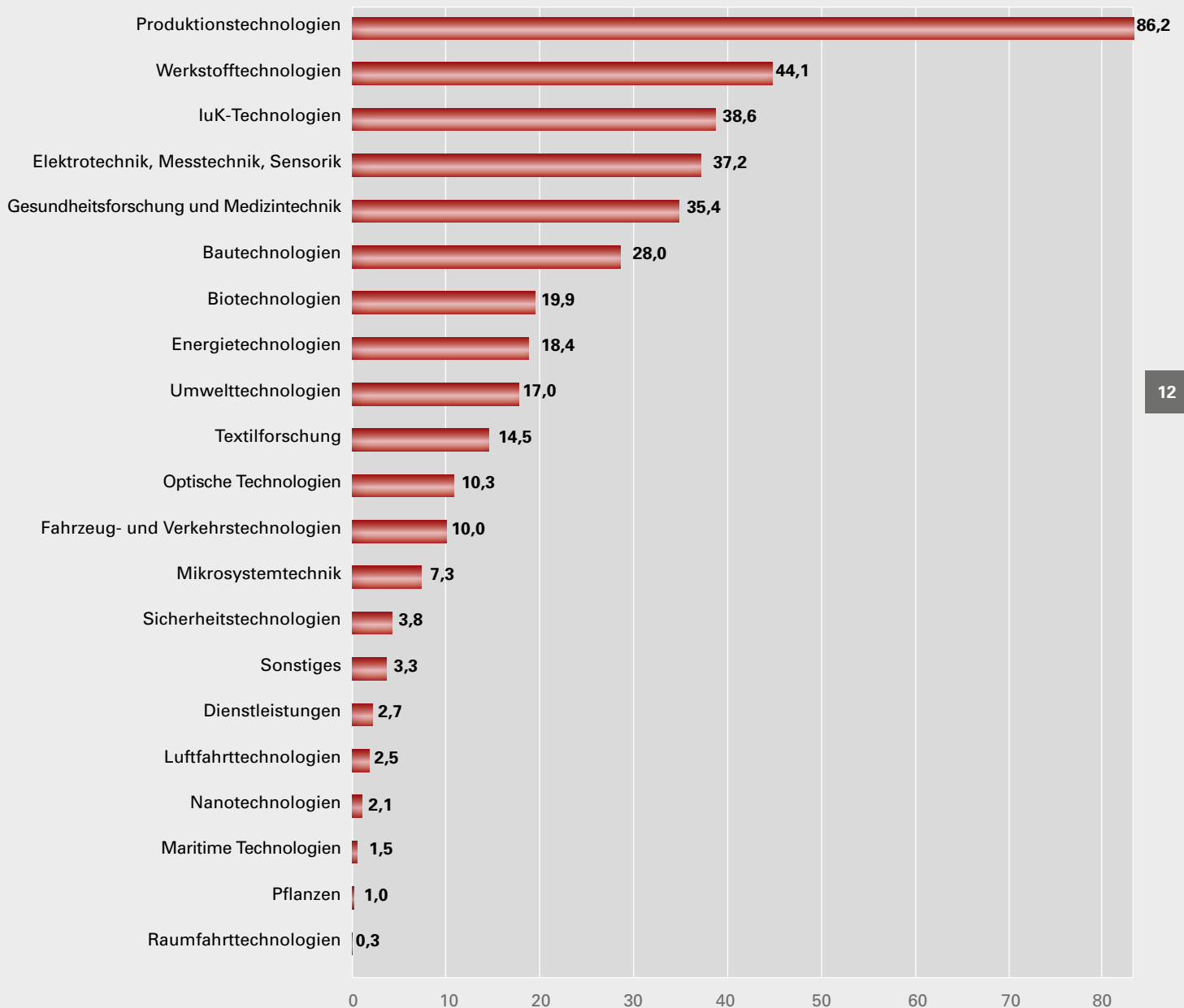
## Verteilung der für ZIM-Kooperationsprojekte ausgezahlten Fördermittel auf Bundesländer in 2015 | in Mio. Euro



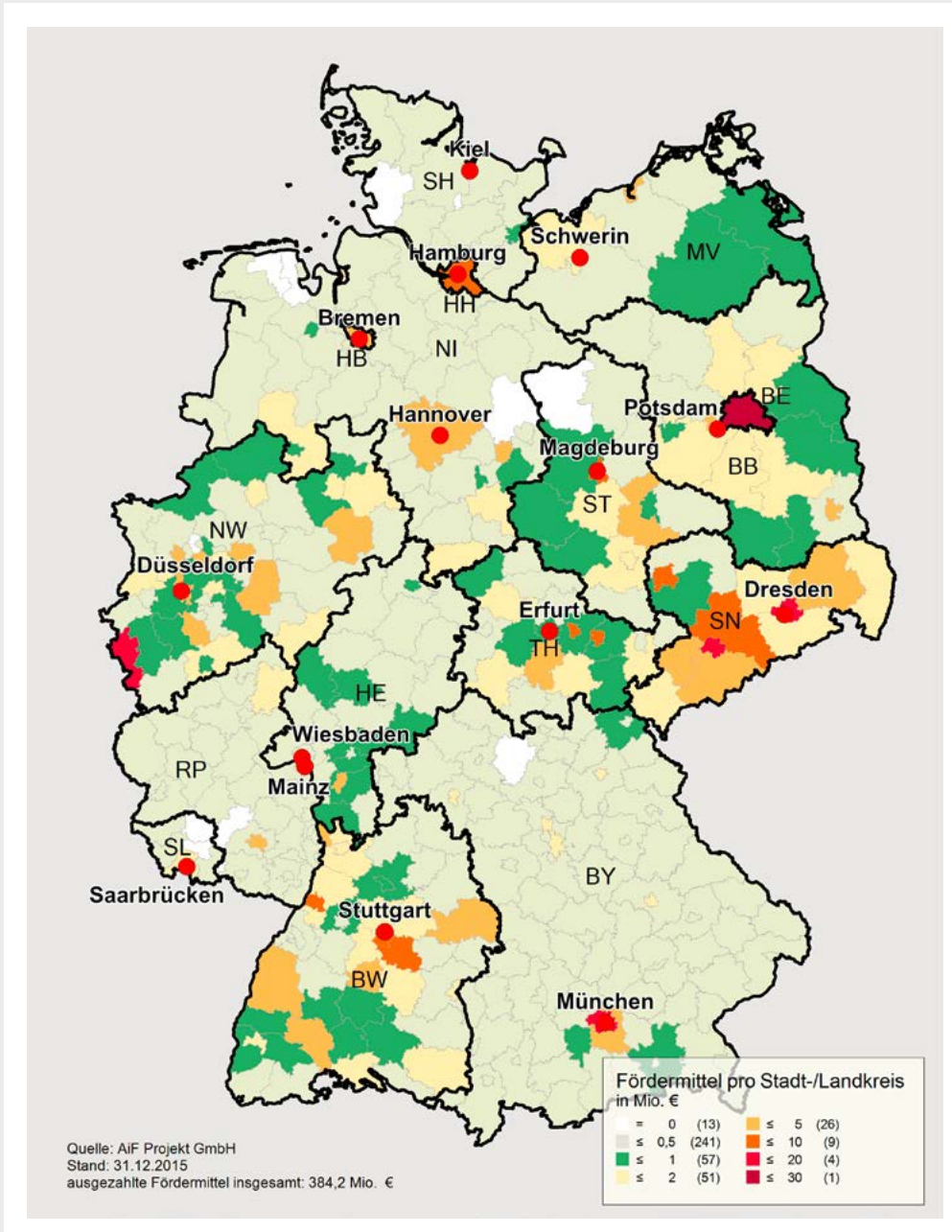
Bundesland	Fördermittel
Baden-Württemberg	61,0 Mio. €
Bayern	44,5 Mio. €
Berlin	29,1 Mio. €
Brandenburg	18,0 Mio. €
Bremen	4,6 Mio. €
Hamburg	5,0 Mio. €
Hessen	13,1 Mio. €
Mecklenburg-Vorpommern	7,6 Mio. €

Bundesland	Fördermittel
Niedersachsen	18,4 Mio. €
Nordrhein-Westfalen	56,8 Mio. €
Rheinland-Pfalz	10,0 Mio. €
Saarland	1,6 Mio. €
Sachsen	65,2 Mio. €
Sachsen-Anhalt	16,5 Mio. €
Schleswig-Holstein	3,6 Mio. €
Thüringen	29,2 Mio. €

## Verteilung der für ZIM-Kooperationsprojekte ausbezahlten Fördermittel nach Technologiefeldern in 2015 | in Mio. Euro



## Für ZIM-Kooperationsprojekte ausgezahlte Fördermittel nach Stadt- und Landkreisen in 2015 | in Mio. Euro



## Geschäftsfelder 2015

- Projektträger für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Fördersäule ZIM-Kooperationsprojekte, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
- Koordinator für „IraSME“, ein Innovationsnetzwerk von Ministerien und Förderagenturen in verschiedenen Ländern zur gemeinsamen Unterstützung transnationaler Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Unternehmen, bei dem die deutschen Projektpartner im „ZIM“ gefördert werden können
- Projektträger für das in der Antragstellung geschlossene PROgramm „Förderung der Erhöhung der INNOvationskompetenz mittelständischer Unternehmen“ (PRO INNO II) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
- Vermittlung von Kooperationspartnern in Forschung und Entwicklung (Forschungseinrichtungen, Unternehmen)
- Vermittlung von Fachpersonal (Naturwissenschaftler/innen, Ingenieurinnen/Ingenieure) an Unternehmen

## Geschäftsfelder 2015

### Koordination von Förderprogrammen und Evaluierungsverfahren

#### Bundesweit/International

- Organisation von CORNET („Collective Research Networking“), Fördervariante der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zur Ermöglichung transnationaler Vorhaben (zur Höhe der Fördermittel siehe Seite 2)

#### Regional

Berlin

- 10. und 11. Förderrunde des Institutes für angewandte Forschung Berlin e.V. (IFAF)

Baden-Württemberg

- Förderlinie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)

Nordrhein-Westfalen

- Evaluierung der wissenschaftlichen Einrichtungen „Institut für Sicherheitsforschung“ (ISF) und „Institute for Visual Computing“ (IVC) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

### Beratungs- und Servicedienstleistungen

- AiF F·T·K-Akademie: Workshops und Seminare für Wissenschaft und Mittelstand (auch als Inhouse-Seminare)
- AiF F·T·K-Consulting: Beratung von Ministerien in Fragen der Innovationspolitik und von Hochschulen, Unternehmen und Gründerinnen/Gründern zum Innovationsmanagement (u. a. fachliche Einschätzung zu Innovationsprojekten, individueller Fördermittelcheck, Fahrplan Antragstellung)
- AiF F·T·K-Serviceleistungen: Vertretung von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen auf Messen, Vermittlung von Fachkräften, Durchführung interner Evaluierungen
- AiF F·T·K-Roadshow: Bundesweite Kampagne zur Stärkung der Innovationskraft des Mittelstandes
- AiF F·T·K-Veranstaltungen zu den Themen Wissenschaft und Mittelstand (u. a. Organisation einer Netzwerkveranstaltung zum Abschluss der Roadshow 2015)



Die AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. ist ein 1954 gegründetes, industriegetragenes Innovationsnetzwerk zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Mittelstand.

### **Die AiF**

- ist führende nationale Organisation zur Förderung angewandter Forschung und Entwicklung für den Mittelstand. Sie verknüpft die Interessen von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Aufgabe ist es, als Dachverband von rund 100 branchenspezifischen Forschungsvereinigungen die Volkswirtschaft Deutschlands in ihrer Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.
- hat 100 industrielle Forschungsvereinigungen aus allen Branchen als Mitglieder. Angeschlossen sind 50.000 überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Rund 1.200 Forschungsstellen sind eingebunden.
- ist als gemeinnütziger Verein und Partner des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Träger der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und betreut über die AiF Projekt GmbH und die AiF F·T·K GmbH, ihre einhundertprozentigen Tochtergesellschaften, weitere Förderprogramme der öffentlichen Hand. Dazu gehört das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Säule „ZIM-Kooperationsprojekte“.
- fördert seit über 60 Jahren angewandte Forschung und Entwicklung zugunsten mittelständischer Unternehmen. Seit ihrer Gründung lenkte sie rund 10,5 Milliarden Euro öffentliche Fördermittel in neue Entwicklungen und Innovationen und brachte über 210.000 Forschungsprojekte auf den Weg.



## **Kontakt**

**AiF e.V.**  
**Arbeitsgemeinschaft industrieller  
Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V.**  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln  
Tel. +49 221 37680-0  
Fax +49 221 37680-27  
info@aif.de  
www.aif.de

### **Tochtergesellschaften:**

**AiF Projekt GmbH**  
Tschaikowskistraße 49  
13156 Berlin  
Tel. +49 30 48163-3  
Fax +49 30 48163-401  
info@aif-projekt-gmbh.de  
www.aif-projekt-gmbh.de

**AiF Forschung · Technik · Kommunikation GmbH**  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln  
Tel. +49 221 716101-0  
Fax +49 221 716101-99  
info@aif-ftk-gmbh.de  
www.aif-ftk-gmbh.de